

2019-04-26

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kleinkühnau am 25.04.2019

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:30 Uhr  
**Sitzungsort:** Amtshaus Kleinkühnau, Amtsweg 2  
**Teilnehmer:** Herr Schönemann, Herr Richter, Herr Herrmann, Frau Liebe, Herr Weber, Herr Ribbecke  
**Gäste:** Frau Wendeborn zu TOP 4.1  
weitere Gäste – siehe Anwesenheitsliste

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schönemann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 6 OR-Mitgliedern sind 6 anwesend.

#### 2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Schönemann stellt den Antrag, den TOP 6 – Behandlung von Mitzeichnungen einschließlich Unterpunkt 6.1 – 4. Fortschreibung zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen für den Planungszeitraum 2014/15 – 2018/19, gültig bis 2019/20 (BV 093/2019/V-40) im Anschluss an die Genehmigung der Niederschrift vorzuziehen.

Der OR stimmt dem Änderungsantrag der Tagesordnung zu.

**Abstimmungsergebnis: 6:0:0**

#### 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2019

Änderungs- bzw. Ergänzungshinweise zum öffentlichen Teil der Niederschrift liegen nicht vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 6:0:0**

#### 4. Behandlung von Mitzeichnungen

**4.1 4. Fortschreibung zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen für den Planungszeitraum 2014/15-2018/19 (gültig bis 2019/20)**  
**Vorlage: BV/093/2019/V-40**

Herr Schönemann begrüßt Frau Wendeborn, Leiterin des Schulverwaltungsamtes.

Frau Wendeborn

Die Schülerzahlentwicklung für die GS Kühnau ist auf 135 Schüler gestiegen (mit der Zuordnung von Schülern aus der Siedlung). Die Möglichkeit der Unterbringung ist nicht gegeben. Bereits ohne die Lobenbreite konnte das Versprechen eingehalten werden, Straßenzüge zur Grundschule Ziebigk/Siedlung zurückzuführen. Der Änderungsantrag aus dem Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport, bspw. den Straßenzug Nußbaumweg der GS Ziebigk/Siedlung wieder zuzuordnen, wurde bereits in der BV eingearbeitet. Mittelfristig kann auch die Fichtenbreite wieder der GS Ziebigk/Siedlung zugeordnet werden.

Mit Durchführung der Änderung betragen die Schülerzahlen im Jahr 2020/21 in der GS Kühnau 102 Schüler und ab dem Jahr 1924/25 sind es dann 91 Schüler. Diese Zahlen sind die max. Höchstzahlen für den Standort der GS Kühnau.

Herr Schönemann bat um Information zum Sekundarschulangebot.

Frau Wendeborn – In diesem Jahr haben sich Eltern entschieden, dass der Wechsel zum Gymnasium unter 49 % liegt, damit erreicht die Friedensschule gute Schülerzahlen. Der Übergang auf das Gymnasium ist geringer in diesem Jahr. Die Entwicklung ist stabil. An der Friedensschule sind bisher 43 Schüler in der 5. Klasse. In den nächsten Jahren sind steigende Schülerzahlen zu verzeichnen, das wird sich in den kommenden Jahren bestätigen.

An den beiden Gymnasien wird es im neuen Schuljahr jeweils nur 4 fünfte Klassen geben.

Herr Schönemann - Ein bedeutender Beitrag für die Sozialstruktur stellt das Modell in Kühnau dar. Von der KiTa bis zur Grundschule besuchen die Kinder/Schüler gemeinsame Einrichtungen. Die Vermarktung der Lobenbreite lebt u.a. auch von der intakten Sozialstruktur. Ein Hauptproblem ist die Stabilisierung des Lehrerbstandes. Im Verbund will die Elterninitiative Kühnau den Lehrermangel kompensieren, durch rotieren derselben zwischen der GS Kühnau, GS Ziebigk, GS Mariannenstraße, GS Zoberberg und der GS Kochstedt.

Frau Wendeborn – Zuständig für das Lehrpersonal ist das Landesschulamt, Ansprechpartner ist hier Frau Meier. Vorschläge der Elterninitiativen bedürfen der Zustimmung des Landesschulamtes. Frau M. ist bereits vorinformiert.

Weitere Hinweise bestanden nicht.

Der OR bestätigt die vorliegende Beschlussvorlage und dankt Frau Wendeborn für die gute Zusammenarbeit.

**Abstimmungsergebnis: 6:0:0**

**5. Einwohnerfragestunde**

keine

## **6. Anträge der Sportvereine auf Gewährung von Betriebskostenzuschüssen**

### **6.1 Antrag auf Gewährung eines BK-Zuschusses, hier der SG Kühnau e.V.**

Herr Schönemann

Die Antragsunterlagen der SG Kühnau e.V. sind mit einem Prüfvermerk des Ref. 07-2 allen OR-Mitgliedern mit der Einladung übermittelt worden.

Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der OR bestätigt einen Betriebskostenzuschuss für die SG Kühnau e.V. in 2019 in Höhe von 2.777,92 €, dies entspricht einer Förderung lt. Sportförderrichtlinie in Höhe von 50 %.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0:0)**

### **6.2 Antrag auf Gewährung von Betriebskosten, hier des Dessauer Fallschirmsportvereins e.V.**

Herr Schönemann

Die Antragsunterlagen des Dessauer Fallschirmsportvereins e.V. sind mit einem Prüfvermerk des Ref. 07-2 allen OR-Mitgliedern mit der Einladung übermittelt worden.

Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der OR bestätigt einen Betriebskostenzuschuss für den Dessauer Fallschirmsportverein e.V. in 2019 in Höhe von 895,24 €, dies entspricht einer Förderung lt. Sportförderrichtlinie in Höhe von 35 %.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0:0)**

### **6.3 Antrag auf Gewährung eines BK-Zuschusses, hier des Fliegerclub Hugo Junkers Dessau e.V.**

Herr Schönemann

Die Antragsunterlagen des Fliegerclub „Hugo Junkers“ einschl. der Prüfvermerk des Referates 07-2 sind allen OR-Mitgliedern mit der Einladung übermittelt worden.

Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der OR bestätigt einen Betriebskostenzuschuss für den Fliegerclub „Hugo Junkers“ in 2019 in Höhe von 1.534,65 €, dies entspricht einer Förderung lt. Sportförderrichtlinie in Höhe von 35 %.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0:0)**

## **7. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**

## 7.1 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Schönemann informiert

- über das Treffen der Ortsbürgermeister/Innen und Vorsitzende der Stadtbezirksbeiräte am 13.04.2019 im Amtshaus in Kleinkühnau.  
Schwerpunkte des Treffens waren u.a.
  - die Stärkung der SBB durch Einsatz von Ortsassistentinnen in den Quartieren und
  - die Aufstockung des Budgets der Stadtbezirksbeiräte (SBB) unter der VD 12 hier für projektorientierte Anträge aus den Stadtbezirksbeiräten  
Dazu bedarf es der Antragstellung von Projekten bis 30.6. des laufenden Jahres für das Folgejahr. Im Rahmen der HH-Diskussion für 2020 sind die Kosten dann vom Ref. 07-2 anzumelden.
  
- über den Stand der Vorbereitung des Hugo-Junkers-Festes.  
Die Veranstaltungsanzeige wird in den nächsten Tagen an Amt 32 übermittelt  
T: 08.06.2019 und zusätzlich für den 25.06.19 – Landung der F 13 auf dem Flugplatz und Einweihung des Ikarus

## 7.2 Informationen der Verwaltung

Referat 07-2

- aktuelle EWZ mit HWS KK – Stand 31.03.2019 – 1.684
- Übermittlung der Liste der Alters- und Ehejubilare April + Mai 2019 an OBM und OA
- Übersicht Flitzerblitzer Mai 2019 - Übergabe an OBM
- Übersicht Baustellenkalender – Stand 18.04.2019 – Übergabe an OBM
- Aktuelle Übersicht – Stand der Auslastung Budget OR Kleinkühnau 25.04.2019 – Übergabe an OBM

## 7.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offene Anliegen

zu TOP 10.1 vom 21.03.2019

### **Stellungnahme des OR zur Schaffung offenes Grabensystem Flugplatz (BV 061/2019/III-66)**

Die Stellungnahme des OR wurde dem zuständigen Fachamt zur weiteren Bearbeitung übergeben.

zu TOP 9 vom 21.03.2019

### **Vorschlagsliste Unterhaltsmaßnahmen OR KK 2019**

Die vom OR favorisierte Vorschlagsliste wurde dem TBA zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Als Termine für die Sachstandsinformation wurden der 30.6. und 30.11.19 dem Fachamt übermittelt.

V: Amt 66-1

**WV 30.06.2019**

zu TOP 8.5 vom 21.03.2019

### **Herr Schönemann – Prüfauftrag für Hundefreilaufanlage bspw. Auf dem Areal Schäferberge**

Die Zuarbeit wurde zum 02.05.19 abgefordert.

V: EB Stadtpflege

**WV 02.05.2019**

zu TOP 8.4 vom 21.03.2019

**Herr Schönemann – Prüfauftrag bezüglich Gestaltung Eingangsbereich Friedhof/Einsatz von FM**

Übergabe an Hr. Mosch ist erfolgt. Er wird ab Mai 2019 den OR KK betreuen.

**Kontrolle**

zu TOP 8.3 vom 21.03.2019

**Herr Schönemann – Überarbeiten der Friedhofsordnung**

Da das Fahren mit dem Fahrrad sowie das Führen von Hunden an der Leine gängige Praxis ist und weder kontrolliert, noch geahndet wird, wird für eine Änderung der Friedhofsordnung kein Handlungsbedarf gesehen (Stellungn. EB Stadtpflege vom 25.03.19).

zu TOP 8.2 vom 21.03.2019

**Herr Schönemann – Ortstermin zur Elsnigker Straße**

Am 26.03.2019 fand ein Termin zur Klärung der Problematik zwischen Hr. Schönemann (OBM), Herrn Dämmrich und Herrn Göttert (TBA) sowie Hr. Peschek (D&S) statt. Vorort wurden erforderliche gemeinsame Maßnahmen beschlossen, die durch den Erschließungsträger D&S durchgeführt werden.

(Herr Schönemann: Eine Übereinkunft wurde erzielt, den Anwohnern der Elsnigker Straße wird ein halbseitiges Parken auf dem Gehweg für die Dauer der BM gestattet, durch die Fa. D&S erfolgt eine Bestandsaufnahme, die Ertüchtigung der Elsnigker Straße sowie die Beseitigung der Schäden). Die Gespräche mit den Anwohnern sind noch zu führen – V: OBM KK.

zu TOP 8.1 vom 21.03.2019

**Herr Weber – Vorschlag zur Aufnahme für die Unterhaltsliste des OR KK**

siehe Stellungnahme dazu in der Niederschrift vom 21.03.2019

Herr W. informierte, dass der EB Stadtpflege gemeinsam mit dem TBA in der 17. KW eine Erprobung vornehmen.

z.Ktn.: Amt 66-1/EB Stadtpflege

zu TOP 6 vom 21.03.2019

**Mündl. Information des OBM zum Stand der Vorbereitung des Hugo-Junkers-Festes 2019**

Frau Krüger

Es liegen bisher keine Antragsunterlagen vor.

Herr Schönemann wurde gebeten, einen Antrag einschl. vorzeitigen Maßnahmebeginn im Ref. 07-2, Ansprechpartner: Herr Mosch, einzureichen.

V: Kultur- und HV Kleinkühnau e.V.

**Kontrolle**

zu TOP 5.2 vom 21.03.2019

**Antrag auf einen Patenschaftsvertrag 2019, hier mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr Kühnau**

Zwischenzeitlich wurde die Auszahlung angeordnet.

zu TOP 5.1 vom 21.03.2019

**Antrag auf einen Patenschaftsvertrag 2019, hier mit der FF Kühnau**

Zwischenzeitlich wurde die Auszahlung angeordnet.

zu TOP 4 vom 21.03.2019

**BA Herr Sülzle – Rückbau Baumhaus im Wäldchen Weidebusch**

Der Rückbau ist erfolgt.

zu TOP 5 vom 21.06.2018

**Vorschlagsliste des OR KK zu invest. Maßnahmen in 2019**

Es liegen keine aktuellen Informationen dazu vor.

zu TOP 5.1 vom 18.10.2018

**Herr Herrmann – Friedensallee 8 (Schieber im Randbereich)**

Die fachliche Ausführung der Fa. Nirove ist zu kontrollieren. Ansprechpartner für einen OT ist Hr. Herrmann, Tel. 0152/34257051.

Das TBA wird gebeten, hier kurzfristig einen Termin zu vereinbaren.

V: Amt 66-1

**Kontrolle**

zu TOP 4.1 vom 21.02.2019

**BA Fam. Schönfeld zu Überfahren der Grundstückszufahrten der Hs.-Nr. 22 und 23, Wenden in derselben und dadurch Verursachen von Schäden auf der Fahrbahn**

Ansprechpartner ist Hr. Schönemann. Er wird sich wegen eines Termins mit dem TBA in Verbindung setzen.

z.Ktn.: Amt 66-1

zu TOP 6.1 vom 21.02.2019

**Herr Weber – Mängel am Graben und Grabenbegleiträume in der Großen Lobenbreite**

Der offene Teil des Lobenbreitengrabens wurde kontrolliert. Im Ergebnis der Kontrolle kann festgestellt werden, dass sich der Graben in einem unterhaltsmäßig akzeptablen Zustand befindet. Die aktuell hohen Wasserstände sind auf eine ständige Einleitung von Grundwasser aus einer genehmigten Grundwasserabsenkung zurückzuführen. Demzufolge sind diese auch kein Beleg dafür, dass es sich hier um einen Rückstau handelt. Das TBA behält sich weitere Kontrollen des Lobenbreitengrabens vor.

zu TOP 6.3 vom 21.02.2019

**Frau Liebe – bemängelt das Parkverbot vor den Häusern der Rosenburger Str. 103-106 - auf Grund des nicht ungenügenden Kurvenradius wurde hier Parkverbot angeordnet**

Das Amt 32 informierte mit Schreiben vom 26.03.19 wie folgt:

Bei einem Bürgergespräch teilte eine Bürgerin mit, dass in der Merziener Straße, Ecke Rosenburger Straße oft große Fahrzeuge (z.B. Müllwagen und andere große Fahrzeuge) nicht aus der Merziener Straße in die Rosenburger Straße abbiegen

können. Grund wären hier parkende Fahrzeuge. Ein weiterer Grund ist ein errichteter Zaun vom Grundstück Merziener Str. 27.

Die hier vorgebrachten Argumente wurden bei VOT und in einem Anhörungsverfahren mit der Polizei, dem Baulastträger, der BFW und dem Abfallentsorgungsbetrieb geprüft. Im Rahmen der Überprüfung ergaben sich folgende Tatbestände:

1. Der Kurvenradius Merziener Straße mit einer Fahrbahnbreite von 3,10 m zur Einmündung Rosenburger Straße mit einer Fahrbahnbreite von 5,10 m lässt das gefahrlose Befahren mit den Fahrzeugen der BFW und des Entsorgungsbetriebes nicht zu.
2. Jedes durch das Absolute Halteverbot – VZ 283 – betroffene Grundstück verfügt nach Aktenlage über eigene Grundstückszufahrten und Parkmöglichkeiten. Öffentlicher Parkraum steht zur Verfügung.

Die Verkehrsbehörde ist gehalten, im Rahmen ihrer pflichtgerechten Aufgabenerfüllung unter Nutzung aller zur Verfügung stehenden Ermessensräume ihre Entscheidungen zu treffen. Der öffentliche Verkehrsraum steht lt. StVO allen Verkehrsteilnehmern zur Absicherung des fließenden und ruhenden Verkehrs zur Verfügung. Gemäß § 39 StVO sind Verkehrszeichen nur dann anzuordnen oder werden örtliche Anordnungen durch VZ nur dort getroffen, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist. Die Zufahrt Merziener Straße/Rosenburger Straße dient der Entsorgung und als Rettungsweg der Feuerwehr für die anliegenden Grundstücke. Im Kurvenbereich parkende Fahrzeuge stellen in diesem Zusammenhang eine Gefahr in Form einer Engstelle dar. Die Aufstellung des Absoluten Halteverbots in der Rosenburger Straße von HNr. 102 bis HNr. 106 ist hier der mildeste Eingriff in den öffentlichen ruhenden Verkehr, da alle Grundstücke über entsprechenden Parkraum verfügen und in zumutbarer Entfernung freie öffentliche Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Die verkehrsbehördliche AO beinhaltet ein Parkverbot von 15 m Länge vor den Häusern Rosenburger Str. 103 und 104 gegenüber der Einmündung Merziener Straße. Das Parkverbot wurde angeordnet, weil die Abbiegeradien dort für Entsorger zu klein sind, wenn geparkte Fahrzeuge im genannten Bereich stehen. Die Länge des Parkverbotes ist mit dem EB Stadtpflege, Bereich Abfallentsorgung abgestimmt und die Lösung als solche ist alternativlos.

Die angeordneten Verkehrszeichen konnten noch nicht aufgestellt werden, weil der Gehweg dort sehr schmal ist und erst eine befriedigende technische Lösung gefunden werden muss (Stellungn. TBA vom 16.4.19).

Nach Diskussion im OR KK wird angeregt, das Straßenschild im Bereich der Einmündung Rosenburger Straße/Merziener Straße zu versetzen. Damit würde ein größerer Radius zum Abbiegen durch Überfahren möglich sein. Die AO des Parkverbots könnte aufgehoben werden.

Um erneute Prüfung und Rückantwort wird gebeten.

V: Amt 66-1 i.V.m. Amt 32

**WV 06.06.2019**

zu TOP 6.4 vom 21.02.2019

**Herr Weber – Herstellen der Regenentwässerung vor dem Grundstück Meyers Bierstübchen, Hauptstr. 186 nach Bau des Gehweges läuft Regenwasser nicht mehr ab**

Bei einer Ortsbesichtigung durch den zuständigen Bauleiter (Bauaufsicht/Sondernutzung/Unterhalt) des TBA konnte keine akute Verkehrsgefährdung festgestellt werden. Aus Sicht des TBA besteht hier kein Handlungsbedarf. Die Hauptstraße im OT KK befindet sich in einem dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand. Dieser Bereich wird nach Regenereignis nochmals begutachtet und darüber hinaus weiterhin beobachtet.

Herr Weber

Bitte um nochmalige Prüfung, da seines Erachtens das Gefälle ab Bordstein in Richtung Gebäude Hauptstr. 186 läuft. Bei Regen läuft das Regenwasser in Richtung Hauptstr. 186.

V: Amt 66-1

**WV 06.06.2019**

## **8. Anfragen der Ortschaftsräte**

### **8.1 Herr Richter**

Zugesagt vom TBA waren Pflasterarbeiten im gesamten gepflasterten Einmündungsbereich (s. Pkt. 2 der Unterhaltsliste OR KK vom 21.3.19). Herr R. verweist auf die Dringlichkeit der Maßnahme, da hier eine Gefahrenlage entstanden ist, die zügig zu beseitigen ist.

Um kurzfristige Prüfung und schnellstmögliche Reparatur wird gebeten.

V: Amt 66-1

**Kontrolle**

### **8.2 Frau Liebe**

Informiert über einen Arbeitseinsatz auf dem Schulhof am 13./14.05.2019 und fragt an, ob in diesem Zusammenhang auch das Spielgerät gestrichen werden kann.

Herr Schönemann sagt zügige Klärung zu.

## **11. Schließung der Sitzung**

Herr Schönemann stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR KK findet am 16.05.2019 statt.

Dessau-Roßlau, 26.06.19

---

Ralf Schönemann  
Ortsbürgermeister

Christel Krüger  
Schriftführer